

Beispiele für EMG-Fälle

Ort: Torrita di Siena, Italien

Datum: 17.09.1978, Zeit: 20.15 Uhr

Dauer: etwa 30 Sekunden

Objektzahl: 1

Objektform: Kugel

Farben: orange

Zeugen: 4

Primärquelle: Dr. Roberto Pinotti, „Notiziario UFO“

Quelle: FSR, 25/4, Juli/Aug. 1979, S. 3-6

Besonderheiten: Eine große Kugel machte ein Geräusch „wie lautes Artilleriefeuer“. Das Straßenlicht ging aus und kam nach 30 Sekunden wieder, nachdem die Kugel weggefliegen war.

Ort: Torrita die Siena, Italien

Datum: 17.09.1978, Zeit: 21 Uhr

Dauer: einige Minuten

Objektzahl: 1

Objektform: Teller mit Kuppel

Farben: orange

Größe: 3 m Durchmesser

Entfernung: 10 m

Höhe: 1 m

Zeugen: 1

Primärquelle: Dr. Roberto Pinotti, „Notiziario UFO“

Quelle: FSR, 25/4, Juli/Aug. 1979, S. 3-6

Besonderheiten: Eine große Scheibe mit Kuppel landete vor einem Fiat 127. Der Motor des Wagens versagte, und auch alle elektrischen Systeme. Zwei Gestalten in Raumfahreranzügen mit Helmen (1 – 1,20 m groß) stiegen aus und inspizierten den Wagen. Am Boden, wo drei „Lichtstrahlen“ die Erde getroffen hatten, wurden später drei durch starke Hitze verbrannte 50 cm große Flächen entdeckt. Nachdem das UFO fortgefliegen war startete das Auto von selbst.

Ort: Clwyd, N.-Wales, UK

Datum: 29.10.1979, Zeit: 22.00 Uhr

Dauer: 20 Minuten

Objektzahl: 1

Objektform: Kugel

Farben: weiß mit orangenem Ring

Zeugen: 1

Primärquelle: Quelle: J. Randles & P. Whetnall, FSR, 25/4, 1979, S. 20

Besonderheiten: Das Objekt hinterließ eine fluoreszierende Wolke als es fortflog, die noch 20 Minuten lang zu sehen war.

Ort: Clwyd, N.-Wales, UK

Datum: 7.03.1979, Zeit: 1.50 Uhr

Dauer: 30 Sekunden

Objektzahl: 1

Objektform: Licht

Zeugen: 1

Primärquelle: Quelle: J. Randles & P. Whetnall, FSR, 25/4, 1979, S. 20

Besonderheiten: Im Bett liegend hörte die Zeugin ein tiefes rumpelndes Geräusch. Sie sah durchs Fenster, wie die Straßenlichter langsam ausgingen. Ein weißes Licht erschien am Himmel. Nach dem Vorbeiflug der Erscheinung, der etwa 20 Sekunden dauerte, gingen alle Lichter wieder an.

Ort: Livingston, 30 km westl. von Edinburg, Schottland
Datum: 9.11.1979, Zeit: 9.55 Uhr
Dauer: ca. 30 Sekunden
Objektzahl: 3
Objektform: Saturn und 2 Kugeln
Farben: grau
Größe: 7 m und 2 x 70 cm
Entfernung: 8 m
Höhe: am Boden
Zeugen: 1
Primärquelle: M. Keatman & A. Collins, FSR, 25/8, Nov./Dez. 1979, S. 2-7 Teil 1
" " " , 26/1, Frühj. 1980, S. 25-28, Teil 2

Quelle: dto.

Besonderheiten: Der obere Teil des saturnförmigen Objektes wurde transparent und dann wieder undurchsichtig. Zwei Kugeln mit je 6 Stäben kamen auf den Zeugen zu und zogen ihn zum Objekt. Sie griffen ihn mit den Stäben an den Hüften an. Die Hose wurde dort zerrissen, und an der linken Hüfte wurde die Haut „verbrannt“. Der Zeuge verlor das Bewusstsein. Als er wieder zu sich kam konnte der Zeuge nicht laufen, nicht sprechen und litt unter starken Kopfschmerzen. Später wurden mehrere Abdrücke am Boden registriert, die durch hohes Gewicht verursacht sein mussten.

Ort: Jaraba, Spanien
Datum: Okt. 1978, Zeit: zwischen 7 und 8 Uhr
Dauer:
Objektzahl: 1
Objektform: Halbkugel
Farben:
Größe: rd. 5 m
Entfernung: 20 m
Höhe: am Boden
Zeugen: 1
Primärquelle: F. Louange & J.L. Casero, FSR, 26/2, 1981, S. 4-5
Quelle: dto.

Besonderheiten: Vom Objekt ging eine enorme Hitze aus. Die Nackenhaare des Zeugen stellten sich wie in einem elektrischen Feld auf, und er hatte einen metallischen Geschmack im Mund. Die drei Fotos, die er machte, waren vollkommen überbelichtet.

Ort: Warstah, Tasmanien, Australien
Datum: 20.08.1979, Zeit: 21.20 Uhr
Dauer: 15 Minuten
Objektzahl: 1
Objektform: Licht
Farben: grün
Größe:
Entfernung:
Höhe:
Zeugen: ein weiblicher Polizeioffizier
Primärquelle: „The Tasmanian Mail“, 27.02.1980
Quelle: F. Louange & J.L. Casero, FSR, 26/2, 1981, S. 4-5

Besonderheiten: Der VW-Wagen war plötzlich in grünes Licht eingehüllt, das von hinten in den Wagen schien. Die Zeugin wollte beschleunigen, erreichte aber nur eine Geschwindigkeit von 50 km/h. Als sie bremsen wollte, passierte nichts. Die Uhren im Auto und an ihrem Arm blieben um 21.20 stehen.

Ort: Rajazan, UdSSR
Datum: 11.10.1977, Zeit: 18 Uhr
Dauer: 24 Minuten
Objektzahl: 1
Objektform: Wolke
Farben: weiß leuchtend
Größe:
Entfernung:
Höhe: 27.000 ft.
Zeugen: mehrere Piloten
Primärquelle: „Aviation and Cosmonautics“...
Quelle: G. Creighton, FSR, 26/3, S. 13-14, 1981
Besonderheiten: Während sich das Objekt in der Nähe der Maschine aufhielt, arbeiteten die VHF-Geräte nicht.

Ort: Nähe Mühlhausen
Datum: April 1980, Zeit: nachts
Dauer: Minuten
Objektzahl: 1
Objektform: Kugel
Farben: weiß
Größe:
Entfernung: ca. 30 m
Höhe: ca. 20 m
Zeugen: 4
Primärquelle: „Münchner Merkur“, 14.04.1980
Quelle: FSR, 26/4, 1981, S. 32
Besonderheiten: Als die Kugel vor den Wagen der Zeugen flog, setzte der Motor aus. Einer der Zeugen lief zu einem Haus, um weitere Zeugen zu holen.

Ort: Zwischen Worcester und Stratford, UK
Datum: 13.03.1980, Zeit: 19.50 Uhr
Dauer: wenige Sekunden
Objektzahl: 1
Objektform: Zigarre
Farben: weiß mit roten Lichtern an den Spitzen
Größe: „wie ein großes Flugzeug“
Entfernung: ca. 300 m
Höhe: < 50 m
Zeugen: 1
Primärquelle: T. Green, FSR, 26/5, 1981, S. 32-33
Quelle: dto.
Besonderheiten: Ein Autofahrer sah vor sich eine große helle „Zigarre“ vorüberfliegen. Das Lenkrad wurde dabei so heiß, dass er die Hände wegziehen musste. Trotzdem verbrannte er seine linke Hand, die er behandeln lassen musste.

Ort: Sztum, südl. von Danzig, Polen
Datum: 5.09.1980, Zeit: 3.40 Uhr
Dauer: 35 Minuten
Objektzahl: 1
Objektform: Kugel
Farben: rot
Größe: ca. 6 m
Entfernung: 150 m
Höhe: „einige cm über dem Boden“
Zeugen: mehrere Ärzte
Primärquelle:
Quelle: E. Popik, FSR, 26/6, 1981, S. 2-5

Besonderheiten: Eine große Kugel blockierte den Ambulanzwagen mit einer schwangeren Frau. Schließlich richtete der Wagen die Scheinwerfer auf das Objekt und fuhr langsam darauf zu. Da verschwand das Objekt „wie wenn man das Fernsehbild ausschalten würde.“

Ort: Delsberg, Kanton Jura, Schweiz
Datum: 16.11.1980, Zeit: 1 Uhr
Dauer: wenige Sekunden
Objektzahl: 1
Objektform: Scheibe
Farben: bläulich
Größe:
Entfernung:
Höhe: „nicht sehr hoch“
Zeugen: 6
Primärquelle: „Blick“, Schweiz, 20.11.1980
Quelle: FSR, 27/2, 1982, S. 27

Besonderheiten: Nachdem Zeugen einen Donnerschlag gehört hatten, fielen alle Lichter der Stadt aus. Als die Zeugen aus dem Fenster nach der Ursache schauten, sahen sie einen großen feurigen Teller über den Häusern schweben und plötzlich fortfliegen.

Ort: Florida, 100 km von Montevideo entfernt, Uruguay
Datum: 20.08.1981, Zeit: 19.25 Uhr
Dauer: 18 Minuten
Objektzahl: 1
Objektform: flacher Zylinder
Farben: vorne und hinten weiße, an den Seiten rote Lichter
Größe:
Entfernung:
Höhe:
Zeugen: mehrere
Primärquelle: Italian News Agency (ANSA), Montevideo, 21.05.1981
Quelle: FSR, 27/2, 1982, S. 28

Besonderheiten: Die Stromversorgung fiel aus als zur selben Zeit ein UFO langsam über die Stadt flog. Nachdem es fortgeflogen war, funktionierte die Stromversorgung wieder.

Ort: Bradford, UK
Datum: Winter 1938, Zeit: abends
Dauer: einige Sekunden
Objektzahl: 1
Objektform: Zigarre
Farben: dunkel mit blau leuchtendem Halo
Größe: „2 Fußballfelder lang“
Entfernung:
Höhe: 100 – 150 m
Zeugen: 1
Primärquelle:
Quelle: FSR, 27/3, 1982, S. 28

Besonderheiten: Bevor der 13jährige Junge das Objekt über sich fliegen sah, spürte er, wie sich seine Haare im Nacken aufstellten, und es überlief ihn ein Gefühl wie in einem starken elektrischen Feld.

Ort: Victoria B.C., Vancouver Island, Kanada
Datum: 2.10.1981, Zeit: 21.30 Uhr
Dauer: 30 Minuten
Objektzahl: 5
Objektform: ein invertierter Teller mit Kuppel, 4 Kugeln
Farben: weiß und ein großes Licht am großen Objekt
Größe:
Entfernung:
Höhe:
Zeugen: 2
Primärquelle: P.M-H. Edwards, FSR, 27/4, 1982, S. 7-12
Quelle:

Besonderheiten: Alle Objekte verschwanden plötzlich, „als würde eine elektrische Birne ausgeschaltet. Der Hauptzeuge hatte nach der Sichtung starke Kopfschmerzen. Zwei Tage nach dem Vorfall wurde er von 2 MIBs aufgesucht, die ihm drohten, nichts zu erzählen, und „die sich in Luft auflösten.“

Ort: Kalinin – Moskau – Gorky – Kasan, UdSSR
Datum: 14.06.1980, Zeit: 23.50 Uhr
Dauer: 40 Minuten
Objektzahl: ein großes und mehrere kleinere Objekte
Objektform: a) Pferdehuf-Form, b) Scheiben mit Kuppeln
Farben:
Größe: a) 120 m, b) 10 m
Entfernung: b) 30 m
Höhe: a) niedrig, b) 30 m
Zeugen: hunderte
Primärquelle:
Quelle: G. Creighton, FSR, 27/4, 1982, S. 113-19

Besonderheiten: a) Das große Objekt flog so niedrig, dass es, wenn es über den Städten für mehrere Minuten schweben blieb, zur Panik unter der Bevölkerung führte.

b) Eine der Scheiben mit transparenter Kuppel war von einem Oberstleutnant in Moskau nur 30 m entfernt. Als er näher an die Scheibe herangehen wollte, wurde er von einer unsichtbaren Barriere zurückgehalten. Nach 2 Minuten flog die Scheibe fort, was von vielen Nachbarn beobachtet wurde.

Ort: Petuschka, Provinz Moskau
Datum: 2.09.1979, Zeit: 17 Uhr
Dauer:
Objektzahl: 1
Objektform: Pilz
Farben: orangener Nebel
Größe: 5 m Durchmesser, 1,5 m hoch, Stil: 1,5 m lang
Entfernung:
Höhe: am Boden
Zeugen: 1
Primärquelle: Henry Gris, „Gente“, Italien, 31.07. und 7.08.1979
Quelle: FSR, 17/5, 1982, S. 9-13
Besonderheiten: Prof. Juri Simakov untersuchte den Landeplatz. Der Boden war an 4 spiralförmig verlaufenden Stellen steril. Bis in 20 cm Tiefe befanden sich keine Mikroorganismen im Boden.

Ort: Oktjabersky Oilfeld, Baschkirien, an 2 Orten a + b, UdSSR
Datum: Aug. 1980, Zeit: 1 Uhr
Dauer: eine Stunde
Objektzahl: 2
Objektform: a) Kugel die zum Ovoid wurde, b) Kugel
Farben: a) weiß, b) rot
Größe: a + b) > 100 m Durchmesser
Entfernung:
Höhe: a + b) gelandet
Zeugen: a) 6, b) mehrere
Primärquelle: Henry Gris, „Gente“, Italien, 31.07. und 7.08.1979
Quelle: FSR, 17/5, 1982, S. 9-13
Besonderheiten: a) Der Hauptzeuge war unfähig, sich zu bewegen und zu sprechen. Das Telefon funktionierte nicht. 4 Stunden später entdeckten die Öl-Arbeiter ein 30 m großes Loch auf der Landestelle. Der Rand war noch heiß, und der Sand war stellenweise zu Glas geschmolzen.
b) Auf der Landestelle befand sich ein Loch von 10 m Tiefe. Es hatte einen 5 m breiten Durchmesser, der sich nach unten zu 3 m verengte. Der Sand in den Löchern war verschwunden.

Ort: Pirassununga, Staat Sao Paulo, Brasilien
Datum: 3.09.1976, Zeit: 19 Uhr
Dauer:
Objektzahl: 1 und 3 Insassen
Objektform: „metallische Wärmflasche“
Farben: oben weiß, unten schwarz
Größe: 3 m
Entfernung: 4 m
Höhe: 5 m
Zeugen: 1
Primärquelle: SBEDV Bulletin Nr. 116/120, (Juli 1977, Febr. 1978, Rio de Janeiro)
Quelle: Dr. W. Bühler, FSR, 28/1, 1983, S. 5-8
Besonderheiten: In dem roten Lichtkegel der aus der Unterseite des Objektes ausging, kamen 3 kleine Gestalten (ca. 1m groß) zum Boden und versperrten dem Zeugen den Weg. Der Zeuge richtete sein Messer auf die Gruppe. Dieses wurde von einer unsichtbaren Kraft abgelenkt. Einer der Gestalten richtete einen „Stab“ auf den Zeugen, aus dem ein weiß-blauer „Lichtstrahl“ kam und ihn am linken Oberschenkel traf. Er verlor das Bewusstsein. Mehrere Tage lang blieb sein linkes Bein steif.

Ort: Plymouth, UK
Datum: 10.09.1981, Zeit: 23.15 Uhr
Dauer: ca. 1 Minute
Objektzahl: 1
Objektform: Linse
Farben: metallisch-grau
Größe: 40 m Durchmesser
Entfernung: 30 – 50 m
Höhe: 20 m
Zeugen: 1
Primärquelle: R. Boyd, FSR, 28/3, 1983, S. 15-19
Quelle: dto.

Besonderheiten: Vom Objekt wurde ein Bleistift-dicker „Lichtstrahl“ auf die Hand der Zeugin gerichtet, als sie dabei war, den Türgriff zu betätigen. Sie war für ca. 30 Sekunden lang paralysiert. Als der Lichtstrahl ausging, konnte sie die Tür öffnen. Auf ihrem linken Handrücken entstand eine Brandblase.

Ort: Baikonur, Zentralasien, UdSSR
Datum: 1.06.1982, Zeit: 2 Uhr
Dauer: 14 Sekunden
Objektzahl: 2
Objektform: Quallen-Form
Farben:
Größe:
Entfernung:
Höhe:
Zeugen: mehrere

Primärquelle: H. Gris, „South China Morning Post“, Hongkong, 13.03.1983

Quelle: G. Creighton, FSR, 26/6, 1983, S. 27-28

Besonderheiten: a) Ein UFO schwebt über der Abschussrampe Nr. 1 und lässt einen silberfarbenen Schauer herabregnen. Am folgenden Tag werden viele Nuten und Bolzen auf der Rampe gefunden, die aus dem Turm herausgezogen worden waren. Schweißnähte waren geplatzt. Das Kosmodrom Baikonur war danach 2 Wochen lang funktionsunfähig.

b) Das 2. UFO schwebte über dem Gebäudekomplex der Angestellten und brannte Löcher in Mauern und Fenster.

Ort: Big Sur, Vandenberg AFB, Kalifornien, USA
Datum: 8.01.1965, Zeit: mittags
Dauer:
Objektzahl: 1
Objektform: Scheibe mit Kuppel
Farben:
Größe:
Entfernung: 60 Meilen
Höhe:
Zeugen:

Primärquelle: Dr. R. Jacobs, „National Enquirer“, 12.10.1982; „Advance Titan“, Uni Wisconsin, 9.12.1981

Quelle: Dr. Robert Jacobs, FSR, 29/1, 1983, S. 23-24; FSR, 35/2, 1990, S. 15-20

Besonderheiten: Der Flug einer Atlas-F Rakete wurde mit Radar und mit einem hochverstärkenden Teleskop mit Video verfolgt. Die Videoaufzeichnung zeigt, wie eine Scheibe die Spitze der Atlas-F umkreiste und sie viermal mit einem „Blitzstrahl“ beschoss. Daraufhin kam die Atlas-F vom Kurs ab und stürzte hunderte Meilen vor dem Ziel ins Meer.

Ort: Winifreda, Provinz La Pampa, Argentinien

Datum: 9.08.1983, Zeit: 19.30 Uhr

Dauer:

Objektzahl: 1

Objektform: „helles Objekt“

Farben:

Größe:

Entfernung:

Höhe:

Zeugen: 1

Primärquelle: „Diario Popular“, La Plata Buenos Aires, 12.08.1983, „Tiempo Argentino“, 12.08.1983

Quelle: J. Thomas, FSR, 29/2, 1983, S. 9-10

Besonderheiten: Der Zeuge fuhr auf das Licht zu, das ihn lähmte. Plötzlich befand er sich mit seinem Lieferwagen in einem Raum mit kleinen Wesen, die ihm Blut abnahmen. Als er wieder zu sich gekommen war, lag er auf seinem Wagen auf einem einsamen Weg. Während der Zeit um 20 Uhr versagten in der betreffenden Gegend sämtliche TV-Geräte und das Telefonnetz.

Ort: Sorocaba Airport, Sao Paulo, BRasilien

Datum: Juni 1979, Zeit: Abenddämmerung

Dauer: 1 Stunde

Objektzahl: 1

Objektform: Doppel-Kegel

Farben: metallisch-grau, an den Spitzen rote Lichter

Größe: 4 – 5 m hoch, 3 m Durchmesser

Entfernung: 6 m

Höhe: 6 m

Zeugen: 2

Primärquelle: I. Granchi, FSR, 29/2, 1983, S. 10-12

Quelle: dto.

Besonderheiten: Ein Nachbar der Zeugen berichtet, dass sein Fernsehempfang während der ganzen Zeit gestört war.

Ort: Estonia Island, Estland

Datum: Ende Aug. 1980, Zeit: 18 Uhr

Dauer: mehrere Minuten

Objektzahl: 2

Objektform: a) Zylinder der sich in Scheibe verwandelt, b) Kasten

Farben: a) farbige Streifen laufen auf dem Objekt, b) grau

Größe: a) 2 m, b) 50 cm

Entfernung: 20 m

Höhe: am Boden

Zeugen: 1

Primärquelle: H. Virtamen, FSR, 29/2, 1983, S. 12-13

Quelle: dto.

Besonderheiten: Der Zeuge sieht einen farbigen leuchtenden Zylinder am Boden stehen. Neben diesem steht ein 50 cm hoher Metallkasten. Aus diesem wird ein orangefarbener „Lichtstrahl“ auf ihn gerichtet, der ihn lähmt und ihn „langsam nach hinten umwirft.“ Auf dem Rücken liegend sieht der Zeuge, wie sich der Zylinder in eine Scheibe mit Kuppel und schwarzer Unterseite verwandelt und plötzlich „verschwindet.“ 20 Minuten danach wird dem Zeugen schlecht.

Ort: Berkshire bei London, UK
Datum: 14.10.1983, Zeit: 18.15 Uhr
Dauer: 15 Minuten
Objektzahl: 1
Objektform: Kegel
Farben: grau, ein grünes und ein rotes Licht
Größe:
Entfernung: 10 m
Höhe: 5 m
Zeugen: 1
Primärquelle: FSR, 29/2, 1983, S. 18-19
Quelle: dto.

Besonderheiten: Als sich das Objekt vor den Wagen der Zeugin postierte, gingen Scheinwerfer und Autoradio aus. Das Wageninnere wurde grün ausgeleuchtet. Die Zeugin weiß, dass das Objekt den stehenden Wagen etwa 30 Sekunden lang mehrmals umkreiste und dann davon flog. Sie erinnert sich aber nicht, was während der 15 Minuten passiert war.

Ort: 24 Meilen nördlich von Denver, Colorado, USA
Datum: 19.11.1980, Zeit: 23.45 Uhr
Dauer: 60 Minuten
Objektzahl: 1
Objektform: Kugelkalotte (unter Hypnose erinnert)
Farben: intensiver blauer Strahl
Größe: (20 m)
Entfernung:
Höhe: (20 m)
Zeugen: 2
Primärquelle: R. Sigismund, „International UFO Reporter“, CUFOS
Quelle: R. Sigismund, FSR, 29/2, 1983, S. 21-26

Besonderheiten: Die Zeugen werden in ihrem Wagen von einem hellen blauen Licht umhüllt. Gleichzeitig ertönt ein zischendes Geräusch, laut „wie ein Düsenflugzeug“. Die Scheinwerfer gingen aus, und das Radio ließ nur Rauschen hören. Die rechten Räder des Kombiwagens hoben von der Straße ab. Plötzlich war das Geräusch und das blaue Licht weg, und der Wagen fuhr mit 70 km/h weiter. Inzwischen war eine Stunde vergangen. Der Zeuge hatte Gleichgewichtsstörungen. Seine Frau entdeckte ein rechteckiges Mal am Bauch. Beide wurden krank. Unter Hypnose erinnerte sich der Mann an eine Abduktion der beiden mit ihrem Kombiwagen.

Ort: Havsa, Türkei
Datum: 15.01.1982, Zeit: 21.35 Uhr
Dauer:
Objektzahl: 2
Objektform: Teller
Farben:
Größe:
Entfernung:
Höhe:
Zeugen:
Primärquelle: Haluk Egemen Sarikaya, FSR, 19/3, 1984, S. 18-21
Quelle: dto.

Besonderheiten: Als die Objekte über der Stadt gesehen wurden, versagten Fernseher und Radios, und die Lichter in einigen Häusern gingen aus.

Ort: Aksaray, Türkei
Datum: 21.11.1981, Zeit: 19.30 Uhr
Dauer:
Objektzahl: 1
Objektform: 2
Farben: grünlich
Größe: „riesig“
Entfernung:
Höhe: 800 – 1000 m
Zeugen: mehrere
Primärquelle: Haluk Egemen Sarikaya, FSR, 29/3, S. 18-21
Quelle: dto.
Besonderheiten: Als ein Offizier sein Hauptquartier über die Sichtung informieren wollte, funktionierte sein Walki-Talki nicht.

Ort: North Denver, UK
Datum: Mai 1957, Zeit: 6 Uhr
Dauer: Minuten
Objektzahl: 1
Objektform: „U-Boot“
Farben: blau-fluoreszierend
Größe: 15 m
Entfernung: 90 m
Höhe: am Boden
Zeugen: 1
Primärquelle: R. Farrow, FSR Case Histories,“ Supplement 8, Dez. 1971, S. 16; Sup. 13, Feb. 1973, S. 16
Quelle: dto.
Besonderheiten: Der Zeuge näherte sich dem Objekt bis auf 90 m. Dann hinderte ihn eine unsichtbare Barriere am Weitergehen. Nach dem Abflug des Objekts wurde ein 15 m Durchmesser großer schwarzer verbrannter Kreis am Boden gefunden. Die Uhr des Zeugen ging 20 Minuten nach.

Ort: Süd-Missouri, USA
Datum: 14.02.1967, Zeit: 7 Uhr
Dauer:
Objektzahl: 1
Objektform: „umgekehrter Suppenteller“
Farben: grau-grün, am Rand blitzten verschiedene Farben auf
Größe: 4 – 4,50 m Durchmesser, 1,80 m hoch
Entfernung: 5 m
Höhe: steht auf 70 cm hohem Schaft
Zeugen: 1
Primärquelle: Ted Phillips, „FSR Case Histories,“ Supplement 8, Dez. 1971, S. 10-11
Quelle: dto.
Besonderheiten: Der Zeuge wirft aus rd. 10 m einen Stein auf das Objekt. Der fällt 4,50 m weit und dann senkrecht nach unten. Dasselbe passiert bei einem 2. Steinwurf. Dann nähert sich der Zeuge und wird 4,50 m vor dem Objekt von einer unsichtbaren Kraft am Weitergehen gehindert.

Ort: Itaperuna, Rio de Janeiro, Brasilien

Datum: 7.02.1969, Zeit: 20 Uhr

Dauer:

Objektzahl: 1

Objektform: abgeflachte Kugel

Farben:

Größe:

Entfernung: 100 m

Höhe: 3 m

Zeugen: 2

Primärquelle: Dr. W. Bühler, „FSR Case Histories“, Supplement 9 (Juni 1971), S. 10

Quelle: dto.

Besonderheiten: Die beiden Zeugen gehen auf das Objekt zu, werden aber im Abstand von rd. 100 m vom Objekt von einer „unsichtbaren Wand“ aufgehalten.

Ort: Awanui, Neuseeland

Datum: 22.02.1969, Zeit: 1 Uhr

Dauer:

Objektzahl: 1

Objektform: Licht

Farben:

Größe:

Entfernung:

Höhe:

Zeugen: ein Maori

Primärquelle: Anthony J. Brunt, FSR, 15/4, Juli/Aug. 1969, S.29-30

Quelle: dto.

Besonderheiten: Der Zeuge sah ein helles Licht hinter Bäumen. Vor den Bäumen befanden sich zwei kleine männliche Gestalten und eine Frau, die vor ihnen lag. Als sich der Zeuge zu den Männern begab, traf er auf eine unsichtbare Kraft, die wie ein Balken gegen seinen Bauch drückte. Als er nach einem der Gestalten greifen wollte, erreichte er nur einen Abstand von 30 cm von diesem. Dann lief der Zeuge fort. Drei Wochen lang war er danach ungewöhnlich müde.

Ort: Itajuba, Minas Gerais, Brasilien

Datum: Mai 1969, Zeit: nachts

Dauer:

Objektzahl: 1

Objektform: „helles Objekt“

Farben:

Größe:

Entfernung:

Höhe: ca. 50 m

Zeugen: 1

Primärquelle: Dr. W. Bühler, „FSR Case Histories“, Supplement 7 (Oft. 1971), S. 15

Quelle: dto.

Besonderheiten: Der Wagen des Zeugen stieß gegen eine „unsichtbare Wand“ und blieb stehen, obwohl sich die Räder weiterdrehten. Die Scheinwerfer gingen aus. Als das Objekt fortflog, gingen die Scheinwerfer wieder an. Die Lichter der Stadt gingen aus als das Objekt darüber flog.

Ort: Itaperuna, Rio de Janeiro, Brasilien
Datum: Mai 1971, Zeit: abends
Dauer: mehrere Minuten
Objektzahl: 1
Objektform: „umgedrehter Suppenteller“
Farben:
Größe:
Entfernung: 10 m
Höhe: am Boden
Zeugen: 2
Primärquelle:

Quelle: G. Creighton, FSR, 18/2, (März/April 1972), S. 13

Besonderheiten: Als ein Farmer auf einen gelandeten großen Teller zugeht, konnte er in einem Abstand von 10 m zu diesem nicht mehr weitergehen. Er fühlte sich „halb taub“ und verlor jeden Sinn für Zeit. Sein Neffe lief zu ihm. Als er ihn erreichte, hielt ihn das unsichtbare Hindernis ebenfalls auf. Er fiel und blieb für mehrere Stunden bewusstlos liegen. An der Stelle, über der sich das Objekt aufgehalten hatte, war das Gras verbrannt.

Ort: Duluth, Minnesota, USA
Datum: 7.10.1973, Zeit: 23.15 Uhr
Dauer: 15 Minuten
Objektzahl: 1
Objektform: Scheibe mit Kuppel
Farben: Unterseite rot, oberer Teil grünlich
Größe:
Entfernung: 6 m
Höhe: 20 m
Zeugen: 4
Primärquelle: „A.P.R.O. Bulletin“, 22/3, (Nov./Dez. 1973), S.1 und 4

Quelle:

Besonderheiten: Aus einer diffusen silberfarbenen Wolke über einem Baum kam 15 Minuten später eine Scheibe hervor und bewirkte, dass die Straßenbeleuchtung ausging. Eine Zeugin ging bis auf 6 m an den Baum heran, über dem der Teller schwebte, als sie auf eine „unsichtbare Wand“ stieß. Sie versuchte mehrmals vergeblich, das Hindernis zu überwinden.

Ort: Fort Sant Jones, Britisch Columbien, Kanada
Datum: 3.11.1977, Zeit:
Dauer: > 1 Stunde
Objektzahl: 1
Objektform: Halbkugel
Farben: aus dem Objekt kommen blaue Funken
Größe:
Entfernung:
Höhe: 20 m
Zeugen: 2
Primärquelle: W.K. Allan, FSR, 24/3, (Nov. 1978), S. 11
Quelle: dto.

Besonderheiten: Zwei Teenager wollten auf ein UFO zugehen, wurden aber von einer unsichtbaren Kraft daran gehindert, weiter zu gehen. Sie liefen zurück und wurden von dem Objekt verfolgt, als ob es mit den Teenagern spielen wollte.

Ort: Borisoglebsk, UdSSR
Datum: 16.06.1978, Zeit: nach 24 Uhr
Dauer: 45 Minuten
Objektzahl: 1
Objektform: Teller mit transparenter Kuppel
Farben:
Größe:
Entfernung: 25 m
Höhe: am Boden
Zeugen: V. G. Paltsev
Primärquelle: „Fortean Times“, 33 (Herbst 1980), S. 30
Quelle:

Besonderheiten: Als sich Victor Paltsev dem leuchtenden Teller bis auf 25 m genähert hatte, wurde er durch eine unsichtbare Kraft gestoppt und verlor das Bewusstsein. Seine Uhr blieb stehen. Als Paltsev wieder zu sich kam war das Objekt verschwunden, und seine Aktentasche lag neben ihm. Sie war so verschrumpelt, als wäre sie um Jahrhunderte gealtert. Unter Hypnose erinnerte sich Paltsev an eine Entführung.

Ort: Moskau, Russland
Datum: 15.06.1980, Zeit:
Dauer:
Objektzahl: 1
Objektform: „umgedrehte Schüssel mit transparenter Kuppel“
Farben: rot
Größe:
Entfernung: 30 m
Höhe:
Zeugen: 3, Oberstleutnant Oleg Karyakin
Primärquelle: G. Creighton, FSR, 27/4, (Jah. 1982), S. 15-16
Quelle: dto.

Besonderheiten: Als Karyakin zum Objekt gehen wollte, wurde er von einer unsichtbaren Barriere zurückgehalten.

Ort: Botucatu, Sao Paulo, Brasilien
Datum: 29.11.1982, Zeit: 1.50 Uhr
Dauer:
Objektzahl: 1
Objektform: Elevator
Farben:
Größe:
Entfernung:
Höhe: am Boden
Zeugen: Joao Valerio da Silva
Primärquelle: A. Granchi, FST, 30/1, 1984, S. 22-25
Quelle: dto.

Besonderheiten: Der Zeuge wurde entführt. Seine Familie fand ihn gegen 5 Uhr früh bewusstlos und unbedeckt vor seinem Haus liegen. Sein Körper war von einer Art Öl bedeckt. Auf seiner Brust befand sich eine runde Wunde. Er war eiskalt. Seine Armbanduhr stand auf 4.20 Uhr. Er litt unter einem schweren Schock. An einem Baum, über dem das UFO schwebte, waren die Blätter an der Spitze verbrannt.

Ort: Jardim Alvorada bei Maringa, Brasilien
Datum: 13.04.1979, Zeit: 23.30 Uhr
Dauer: > 1 Stunde
Objektzahl: 1
Objektform: rund
Höhe: 3 m
Zeugen: 7, Jocellino (21) und Roberto (13) de Mattos
Primärquelle: A.J.Gevaerd, FSR, 30/2, S.17-25
Quelle: dto.

Besonderheiten: Zwei Brüder wurden auf dem Heimweg von einem leuchtenden Objekt verfolgt. Anstatt in die Straße einzubiegen, in der sie wohnten, wurden beide gezwungen, geradeaus über ein frisch gepflügtes Feld zu einem einsam stehenden Baum auf einem Hügel zu gehen, über dem das UFO schließlich schwebte. Dort angekommen verloren beide das Bewusstsein. Als sie wieder zu sich kamen, waren sie zu schwach, um aus eigener Kraft nach Hause zu gehen und mussten sich gegenseitig stützen. Zu Hause angekommen fielen beide in den Hausflur. Sie zeigten ihrer Mutter, Jocellinos Frau und ihren Brüdern das 330 m entfernt über dem Baum schwebende Objekt. Da traf Jocellino und Roberto ein „Lichtstrahl“, der sie beide wieder zu Boden warf und paralyisierte. Die Familienangehörigen beobachteten um die Körper der Zeugen ein Leuchten, das im selben Rhythmus wie das Licht des UFO pulsierte. Als die Familienmitglieder die beiden berührten, erhielten sie so etwas wie elektrische Schläge. Unter Hypnose berichtete Jocellino, dass er mit einer UFO-Insassin Geschlechtsverkehr gehabt hätte.

Ort: Kocevje, Slowenien
Datum: Mai 1971, Zeit: 19.30 Uhr
Dauer: 4 – 5 Minuten
Objektzahl: 1
Objektform: eiförmig
Farben: rot
Größe: 7 – 10 m lang
Entfernung: 20 m
Höhe: am Boden
Zeugen: 3, Angela Rahjs (13)
Primärquelle: Milos Krmelj, FSR, 30/3, 1985, S. 24-26
Quelle: dto.

Besonderheiten: Das Objekt stand auf drei Stelzen, die einen 15-20 cm tiefen Eindruck im Boden hinterließen. Diese Eindrücke hätten durch ein Gewicht von 15-20 Tonnen Gewicht erzeugt sein müssen. Das Gras war stellenweise verbrannt.

Ort: Barahona, Provinz Soria, Spanien
Datum: 5.02.1978, Zeit: 6.40 Uhr
Dauer: mehrere Stunden
Objektzahl: 1
Objektform: Teller mit Kuppel
Farben: silbern-metallisch
Größe: 60-70 m Durchmesser, 15-20 m hoch
Entfernung: 0
Höhe: 4 m
Zeugen: Julio F.
Primärquelle: Antonio Ribera, FSR 30/Nr. 3, S. 4-11; Nr. 4, S. 2-11; Nr. 5, S. 2-8, 1985
Quelle: dto.

Besonderheiten: Julio F. fuhr mit seinem Hund zur Jagd. Gegen 6.40 Uhr stoppte sein Wagen. Autoradio und Scheinwerfer gingen aus. Seine Armbanduhr blieb stehen und ließ sich später nicht wieder reparieren. Über dem Wagen schwebte ein „kräftiges Licht“. Plötzlich war es heller Tag. Julio meinte, einen langen Traum gehabt zu haben, in dem er an Bord eines UFO Blut abgenommen bekam. Auch seinem Hund wurde Blut entzogen. Als Julio F. an sich und an seinem Hund Einstichstellen der Nadel einer Spritze entdeckte, entschloss er sich zu einer Hypnose. Dabei ergab sich, dass er offensichtlich von „Menschen aus der Zukunft“ entführt worden war. Als er an das Objekt herangeführt wurde, roch die Luft stark nach Ozon. Sein

Gewehr und sein Messer wurden im Objekt aufwärts gezogen.

– 14 –

Ort: über Minsk, UdSSR

Datum: Ja. 1985, Zeit: 4.10 Uhr

Dauer: Stunden

Objektzahl: 1

Objektform: rundes Objekt wird zum Würfel

Farben: grün

Entfernung: < 1000 m

Höhe: 10.000 m

Zeugen: Piloten und Passagiere einer TU - 134

Primärquelle: „Trud“, Moskau, 31.01.1985

Quelle: FSR, 30/4, 1985, S. 15-17

Besonderheiten: Piloten und Passagiere einer TU-134 (Flugnummer 8352) beobachteten wie ein großer „Stern“ drei Lichtstrahlen zu Boden richtete und dann auch auf die Maschine. Der „Stern“ verschwand mit einem Blitz und hinterließ eine grün leuchtende Wolke. Die „Wolke“ näherte sich der Maschine und begleitete sie bis Tallin. Das Objekt wurde vom Bodenradar und vom Bordradar einer entgegenkommenden Maschine registriert. Die elliptische „Wolke“ nahm plötzlich eine rechteckige Form an und dann die eines Flugzeugs ohne Flügel mit einem Ball dort, wo das Cockpit eines Flugzeugs sein müsste.

Ort: Pelotas, Rio Grande do Sol, BRasilien

Datum: 2.03.1978, Zeit: a) 20 Uhr, b) 3 Uhr

Dauer: 5 Minuten

Objektzahl: 1

Objektform: rund

Entfernung: a) 500 m, b) 0

Höhe: a) 100 m, b) 3 m

Zeugen: a) hunderte, b) José Ignacio Alvaro

Primärquelle: Edgardo R. Fontanet, FSR, 30/5, 1985, S. 26-27

Quelle: dto.

Besonderheiten: a) Als ein leuchtendes rundes Objekt niedrig über Pelotas flog, fiel die Stromversorgung aus, und die Stadt lag im Dunkeln.

b) Das Objekt landete vor dem Elternhaus des Zeugen. Ihn traf ein blauer Lichtstrahl, der bewirkte, dass sein ganzes Leben vor seinem geistigen Auge abzulaufen schien. Nach wenigen Minuten wurde er bewusstlos. Als er zu sich kam, lag er etwa 1000 m vom Elternhaus entfernt auf einer Wiese. Unter Hypnose erinnerte er sich an eine Entführung und an den Geschlechtsverkehr mit einer völlig menschlichen Insassin des UFO.

Ort: Talavera La Real AFB, Spanien

Datum: 12.11.1976 Zeit: 1.45 Uhr

Objektzahl: 1

Objektform: rund

Farben:

Größe: etwa 100 m Durchmesser

Entfernung: 100 m

Höhe: am Boden

Zeugen: 3, Hz.: José Maria Trejo

Primärquelle: Juan José Benitez, FSR, 30/6, 1985, S. 10-13; Geneviève Vanquelaf, S. 14-17

Quelle: dto.

Besonderheiten: Drei Wachsoldaten mit Schäferhund suchten die Ursache eines ohrenbetäubend lauten Zischens, das mit Unterbrechungen auftrat. Sie entdeckten ein riesiges helles Objekt, aus dem eine große Gestalt (2 m) herauskam, die in grünem Licht leuchtete. Telefon- und Radiokontakte fielen aus. José Trejo wollte auf die Gestalt schießen, fiel aber auf den Boden. Der Hund sprang in die Luft und wurde verbrannt, noch ehe er zu Boden fiel. Die beiden anderen Soldaten, die weiter entfernt standen, gaben etwa 50 Schüsse auf die Gestalt ab, die sich in Nichts auflöste. Später liessen sich keine Patronenhülsen finden. José Trejo war sehr schwach, hatte Kopfschmerzen, verlor öfters das Bewusstsein und wurde längere Zeit im Krankenhaus behandelt.

- 15 -

Ort: Bourks Flat, Victoria, Australien

Datum: 4.04.1960, Zeit: 19.50 Uhr

Dauer: 1 Minute

Objektzahl: 1

Objektform: Kegel

Farben: weiß, mit farbigen Lichtern

Größe: 10 m hoch, 6 m Durchmesser oben, 4.5 m unten

Entfernung:

Höhe: am Boden

Zeugen: Ron Sullivan

Primärquelle: V. Godic, „UFO Research Australia Newsletter“, 5/3, Mai/Juni 1984

Quelle: Bill Chalker, FSR, 32/4, 1987, S. 2-7

Besonderheiten: Das Licht der Autoscheinwerfer wurde auf das Objekt abgelenkt, obwohl der Wagen langsam (10 km/h) in eine andere Richtung fuhr. Das Objekt sackte von oben nach unten zusammen und war verschwunden. Später entdeckte die Polizei von Victoria im umgepflügten Acker einen rd. 1 m Durchmesser großen Abdruck im Boden.

Ort: White Acres, Rosedale, Victoria, Australien

Datum: 30.09.1980, Zeit: zwischen 1 und 1.50 Uhr

Dauer:

Objektzahl: 1

Objektform: Glocke

Farben: unterer Teil orange, Kuppel weiß

Größe: 10 m

Entfernung: 50 m

Höhe: am Boden

Zeugen: 1

Primärquelle: Paul Norman, FSR, 31/2, 1986, S. 20-21

Quelle: dto.

Besonderheiten: Der Zeuge wurde durch das wilde Verhalten seiner Pferde geweckt. Als er nach draußen ging sah er wie ein leuchtendes Objekt zur Koppel mit dem 1200 m entfernt stehenden Wassertank flog und über diesem schweben blieb. Nach einiger Zeit landete es 30 m neben dem Tank. Der Zeuge fuhr mit seinem Motorrad zum Wassertank. Im Abstand von 50 m zum Objekt verspürte er einen Hitzeschwall. Das Objekt flog aufwärts und ließ dabei mehrere Steine fallen. Der zuvor halbvolle Wassertank war nahezu leer. Der Zeuge bekam starke Kopfschmerzen und litt wochenlang unter Schlafstörungen.

Ort: Cheesefoot Head bei Winchester, Hampshire, UK

Datum: Aug. 1980, Zeit: abends

Dauer: 6 Minuten

Objektzahl: 1

Objektform: Teller mit Fenster

Farben: grau

Größe: „gigantisch“

Entfernung:

Höhe: am Boden

Zeugen: 3, Hz.: Frank Barnes

Primärquelle: „Winchester Gazette“, 20.08.1987

Quelle: F.C. Taylor, FSR, 32/6, 1987, S. 15-16

Besonderheiten: Das Objekt hinterließ einen kreisrunden Abdruck im Kornfeld. Solange das Objekt am Boden stand konnte keines der 3 Autos starten. Das leise summende Objekt flösste allen Zeugen Angst ein. Der Hund von Mr. Barnes weigert sich seitdem, in die Nähe des Landeplatzes zu gehen.

Ort: Gebiet um Schanghai, China
Datum: 27.08.1987, Zeit: zw. 19.50 und 20.30 Uhr
Dauer: einige Sekunden
Objektzahl: 1
Objektform: rotierender Schirm
Farben: gelb-orange
Größe: 5 – 6 m
Entfernung:
Höhe: 4000 – 5000 m
Zeugen: > 60
Primärquelle: „Xinhua News Agency“, 28.08.1987
Quelle: G. Creighton, FSR, 32/6, 1987, S. 18-23
Besonderheiten: Die Stromversorgung fiel für eine Minute aus. „Most people's wrist watches stopped.“

Ort: Bogota, Columbien
Datum: 1975 Zeit: 4 Uhr
Dauer: Minuten
Objektzahl: 5
Objektform: Scheiben
Farben:
Größe: 4 m Durchmesser
Entfernung:
Höhe: 1000 – 1200 m
Zeugen: 2
Primärquelle: Dr. J. Vallée, FSR, 32/6, 1987, S. 22-26
Quelle: dto.
Besonderheiten: Eine Scheibe, die Schwierigkeiten mit ihrer Flugbahn zu haben schien und am Himmel torkelte, verlor eine leuchtende metallische Flüssigkeit, die auf die regennasse Straße fiel. Vier Scheiben schienen ihr zu Hilfe zu kommen. Mit der von ihnen umgebenen Scheibe flogen alle davon. Bei dem herabgeflossenen geschmolzenen Material handelte es sich um 93,72 % Aluminium, 4,75 % Phosphor, 0,91 % Eisen und 0,6 % Spurenelemente. Eigenartigerweise enthielt das 5,1 cm lange, 3,3-3,9 cm breite und 0,7 cm dicke Material keine Fluoride, schwere Metalle und Wasser.

Ort: Mirassol, Sao Paulo, Brasilien
Datum: 18.06.1979, Zeit: 3 Uhr
Dauer:
Objektzahl: 1
Objektform: Kugel auf 3 Stelzen
Farben: metallisch-grau
Größe: 2- 2,5 m
Entfernung: 60 m
Höhe: am Boden
Zeugen: 3, Hz.: Antonio Calros Ferreira
Primärquelle: „OVNI Documento“, Nr. 7 1979, Brasilien
Quelle: I. Granchi, FSR, 30/1, 1984, S. 14-22
Besonderheiten: Der schwarze Wachmann A. C. Ferreira kam mit seinem Hund vom Dienst und wollte eine Dusche nehmen, als er ein dumpf brummendes Geräusch hörte. Etwa 60 m von ihm entfernt landete eine Kugel. Er lief auf die Veranda, wo er 3 Wesen von 1,20 m Größe begegnete. Einer von diesen richtete einen roten „Lichtstrahl“ auf die Brust des Zeugen und paralyisierte ihn. Dann trugen ihn die Wesen zur Kugel, und Antonio Ferreira verlor das Bewusstsein. Zwei Stunden später kam er im Bad wieder zu sich. Sein linker Arm zeigte Verbrennungen und einen Einstich einer Injektionsspritze. Gegen 3 Uhr früh war das Fernsehgerät einer Nachbarin ausgefallen. Wo das Objekt gestanden hatte befanden sich drei tiefe Löcher von den Stelzen. Unter Hypnose berichtete Ferreira, dass er an Bod des UFO von einer häßlichen schwarzen Frau vergewaltigt wurde. Der Zeuge erlebte später noch mehrere Entführungen.

Ort: Tarrasa, Spanien
Datum: 30.11.1985, Zeit: 4.20 Uhr
Dauer: 90 Minuten
Objektzahl: 2
Objektform: Zigarre
Farben: a) blau-weiß
Größe: a) 9000 m Radarmessung (!), b) 20 m
Entfernung:
Höhe: 200 – 3000 m
Zeugen: visuell: mehrere im Barcelona Air Traffic Control Center und milit. Luftraumüberwachung
Primärquelle: „Cuadernos de Ufologica,“ IV, 15 (März 1986)
Quelle: J.P. Crivillén, FSR, 22/1, 1986, S. 2-5
Besonderheiten: Genaue Berechnungen und Abgleich der zivilen und militärischen Radaraufzeichnungen ergaben eine Größe des Objektes von rd. 9 km Länge. Das Riesenecho erschien plötzlich und verschwand vom Radarschirm ohne sich darauf zur Peripherie zu bewegen.

Ort: „Großstadt in Kalifornien“, USA
Datum: 26.02.1986, Zeit: „früh am Morgen“
Dauer: mehrere Minuten
Objektzahl: 22
Objektform: stabförmig
Farben: grau
Größe: a) 2,5 m, b) 1 m lang, 10 cm breit
Entfernung: a) 20 m, b) 2 m
Höhe: a) 20 m, b) 1 m
Zeugen: 1
Primärquelle: G. Creighton, FSR, 32/2, 1987, S. 23-24
Quelle: dto.
Besonderheiten: Die Zeugin beobachtete das längliche Objekt vom Fenster aus und war für einige Minuten paralysiert. Danach sah sie das Objekt über einem in der Nähe stehenden Baum und fortfliegen. Ein kleineres Objekt flog auf sie zu, und die Zeugin verlor das Bewusstsein. Einige Zeit später wachte sie auf und fand sich vor ihrer Haustür liegend wieder. Elf Tage lang hatte sie starke Kopfschmerzen. In der Leistengegend entdeckte sie einen roten juckenden Fleck.

Ort: Arica Region, Chile
Datum: 19.08.1985, Zeit: „am frühen Morgen“
Dauer:
Objektzahl: 1
Objektform: rund
Farben: rot-violett
Größe: 20 m Durchmesser
Entfernung: 500 m
Höhe: am Boden
Zeugen: 1
Primärquelle: „Ultima Hora“, Majorca, Chile, 21.08.1985
Quelle: FSR, 31/6, 1986, S. 25
Besonderheiten: Ein LKW-Fahrer sah ein riesiges Objekt auf einem nahen Berg landen. Die Bewohner fanden dort später ein rd. 20 m Durchmesser großes Gebiet in dem das Gras verbrannt war.

Ort: Cuers bei Toulon, Frankreich

Datum: 1971, Zeit: 1.30 Uhr

Dauer: ca. 3 Stunden

Objektzahl: 1

Objektform: Kugel

Farben: orange

Entfernung: 15 – 30 m

Zeugen: 1

Primärquelle: Jean-Louis Forest, FSR, 32/3, 1987, S. 8-10

Quelle: dto.

Besonderheiten: Das Autoradio hatte keinen Empfang mehr. Vor dem Wagen des Zeugen erschien eine große orange leuchtende Kugel. Der Motor begann zu stottern und fuhr nur noch sehr langsam. Die Bremsen funktionierten nicht mehr. Der Fahrer spürte wie sein Wagen in die Luft gehoben wurde. Plötzlich ging das Licht über ihm aus, und der Wagen wurde aus einigen Metern Höhe auf die Straße fallen gelassen. Der Ersatzreifen wurde auf die Straße geschleudert. Vorbeikommende Fahrer schleppten den defekten Wagen ab nach Toulon, wo der Fahrer gegen 6 Uhr eintraf. Seiner Meinung nach hatte der Vorfall nur 5 – 6 Minuten gedauert, und die Heimfahrt 45 Minuten. Es waren aber rd. 3 Stunden vergangen.

Ort: Drome, Frankreich

Datum: 11.06.1976, Zeit: 1.30 Uhr

Objektzahl: 1

Objektform: Halbkugel

Farben: orange-rot

Entfernung: 20 m

Höhe: 3 m

Zeugen: 1

Primärquelle: „Le Dauphiné Libéré,“ 12.07.1976

Quelle: G. Creighton, FSR, 32/3, 1987, S. 10-13

Besonderheiten: Das Auto der Zeugin blieb plötzlich stehen, und die Lichter gingen aus. Vor ihrem Wagen schwebte ein Objekt, von dem 3 Streben zum Boden reichten. Die Zeugin hielt die Hände vor ihre Augen. Als sie diese wieder fortnahm war das helle Objekt verschwunden. Die Zeugin kam um 4 Uhr zu Hause an. Im Gedächtnis fehlten ihr 2 Stunden. Unter Hypnose erinnerte sie sich an eine Abduktion durch kleine Wesen.

Ort: Abbiate Guazzone, Provinz Varese, Italien

Datum: 24.04.1950, Zeit: 22.00 Uhr

Dauer:

Objektzahl: 1

Objektform: abgeflachte Kugel

Farben: dunkel, zeigt metallische Reflexionen

Größe: auf Stelzen 7 – 8 m hoch

Entfernung: ca. 10 m

Höhe: am Boden

Zeugen: Bruno Faccini

Primärquelle: Dr. Roberto Pinetti, Italian National UFO Centre: „Notiziare UFO“, Nr. 104, März 1985

Quelle: Antonio Giudici, FSR, 32/4, 1987, S. 8-13

Besonderheiten: Der Zeuge sah wie eine Art Elevator aus dem Objekt zu Boden gelassen wurde. Auf diesem stand eine 1,70 m große Gestalt mit Raumanzug. Sie verwendete eine Art Schweißbrenner, um etwas an der Hülle auszubessern. Als 2 weitere Gestalten aus dem Objekt stiegen bekam der Zeuge Angst und lief davon. Da traf ihn ein Lichtstrahl am Rücken, der ihn zu Boden warf. An dieser Stelle war die Haut schwarz gefärbt, und die Stelle schmerzte. Später wurden am Boden im Abstand von je 6 m vier Abdrücke von rd. 1 m Durchmesser und Stücke des beim Schweißen geschmolzenen Metalls gefunden, das sich als Bronze erwies. (74,33 % Kupfer, 19,38 % Zinn, 4,92 % Blei, 0,52 % Antimon, 0,33 % Zink, 0,08 % Nickel, 0,02 % Eisen)

Ort: Volpago di Montello, Treviso Italien
Datum: Juni 1982, Zeit: 4 Uhr
Dauer: 4 Minuten
Objektzahl: 1
Objektform: dunkle Masse mit 2 Lichtern
Farben: spiralig rotierende Lichter: rot
Größe: 4 – 5 m lang, 2 m breit
Entfernung:
Höhe: 10 m
Zeugen: Zulimo Toffoli
Primärquelle: Antonio Chiumiento, FSR, 32/4, 1987, S. 23-25
Quelle: dto.

Besonderheiten: Der Besitzer einer Hühnerfarm wurde von einer Alarmsirene geweckt, die sich am Überwachungshäuschen befand. Als er die Ursache des Alarms feststellen wollte, sah er einen Lichtstrahl auf das Dach der Inspektionskabine gerichtet. Zwei kleine rote spiralförmig rotierende Lichter befanden sich 6 – 7 m über Grund. Die Alarmanzeige wurde für dasjenige Hühnerhaus gegeben, über dem sich das dunkle Objekt befand. Die Temperatur war dort unter 18° C gefallen anstelle des eingestellten Minimalwertes von 20° C.

Ort: Bois-de-Champ bei Bruyères, Nord-Frankreich
Datum: Ende April 1954, Zeit: nachmittags
Dauer:
Objektzahl: 3
Objektform: oval
Farben: grau-metallisch
Größe: > 200 m lang, 80 – 100 m breit
Entfernung: wenige cm
Höhe: wenige cm
Zeugen: 2, Hz.: Roger Mougcolle
Primärquelle: Joel Mesnard, „Lumières dans la Nuit“, Nr. 275/276, Mai/Juni 1987
Quelle: Joel Mesnard, FSR, 32/5, 1987, S. 16-18

Besonderheiten: Der Zeuge ging auf das Riesending zu, berührte es (es machte den Eindruck von kaltem Stahl). Dann schlug er mit seiner Axt (mit der stumpfen Seite) gegen die Wandung. Augenblicklich wurde er 6 m weit fortgeschleudert von einer Kraft, die „auf jeden Teil seines Körpers gleichzeitig wirkte“ und blieb solange gelähmt liegen, bis das Objekt davon flog.

Ort: Triviso, Italien
Datum: 18.06.1979, Zeit: 11.30 Uhr
Dauer:
Objektzahl: 1
Objektform: Zylinder
Farben: schwarz mit azurblauem Schweiß
Größe: 8 m lang, 3 m breit
Entfernung: 80 m vom Flugzeug entfernt
Höhe: einige 1000 m Höhe
Zeugen: mehrere im Control-Tower St. Angelo Military Airport at Treviso, Hz.: Pilot Giancarlo Cecconi
Primärquelle: „La Tribuna“, Treviso, 25.08.1984
Quelle: Antonio Chiumiento, FSR, 33/1, 1988, S. 1-4

Besonderheiten: Ein unbekanntes Objekt wurde vom Radar erfasst. Der Pilot Cecconi wurde in die betreffende Gegend dirigiert. Er machte rd. 80 Fotos von dem Objekt, das stationär in der Luft blieb. Das Objekt versand polöztlich sowohl visuell als auch auf dem Radar.

Ort: Zakopane, Polen
Datum: 17.01.1979, Zeit: 6.07 Uhr
Dauer: 3 - 4 Minuten
Objektzahl: 1
Objektform: Kugel
Farben: gelb
Größe: „etwas kleiner als der Mond“
Entfernung:
Höhe:
Zeugen: Josef Kojs
Primärquelle: „Lumières dans la Nuit“, Nr. 271/272 (Jan./Febr. 1987), Nr. 273 (März/April 1987)
Quelle: Bronislaw Rzepecki, FSR, 33/1, 1988, S. 4-9
Besonderheiten: Im Zakopane-Elektrizitätswerk fielen die 24 Volt und die 220 Volt Akkumulatoren aus. Auch die Taschenlampe des Zeugen leuchtete beim Einschalten nicht. Die Turbogeneratoren liefen, produzierten jedoch keinen Strom, als eine helle Kugel über das Kraftwerk flog. Als es vorübergeflogen war, arbeiteten alle Generatoren sowie die Taschenlampe wieder normal

Ort: Piastow, Polen
Datum: 22.05.1979, Zeit: 22 Uhr
Dauer:
Objektzahl: 1
Objektform: „Eishockey-Puck“
Farben: schwarz mit blauem Hof um das Objekt
Größe: 3 m
Entfernung: 3 m
Höhe:
Zeugen: 1
Primärquelle: „Lumières dans la Nuit“, Nr. 271/272 (Jan./Febr. 1987), Nr. 273 (März/April 1987)
Quelle: Bronislaw Rzepecki, FSR, 33/1, 1988, S. 4-9
Besonderheiten: Auf der Oberfläche des Objektes bildeten sich grüne geometrische Formen. Als der Zeuge in seinem Gesicht eine große Hitze verspürte, lief er davon. Im Bett liegend hatte er das Gefühl als presse ein schweres Gewicht auf seinen Kopf. 14 Tage später erschienen Brandwunden in seinem Gesicht und schmerzhafte kleine Abszesse.

Ort: Tingsryd, Schweden
Datum: Juli 1987, Zeit: 1 Uhr
Dauer:
Objektzahl: 2
Objektform: Scheiben
Farben:
Größe: 75 m Durchmesser, 10 m hoch
Entfernung:
Höhe: am Boden
Zeugen: Don Johnson
Primärquelle: „Sunday Sport“, London, 12.07.1987
Quelle: FSR, 33/1, 1988, S. 18
Besonderheiten: Ein LKW-Fahrer sah ein unbekanntes Objekt über der Straße schweben. Er fuhr nach Hause, informierte die Polizei, holte seinen Fotoapparat und fuhr zurück an die betreffende Stelle. Diesmal landete das Objekt direkt vor seinem Wagen, dessen Motor ausging. Drei 1,70 m große Gestalten kamen und versuchten, den Fahrer aus der Kabine zu zerren. Als sich ein anderes Auto näherte, liefen die Gestalten zurück ins UFO, das fortflog. Der Zeuge war so aufgeregt und durcheinander, dass ihn die Polizei zunächst in eine Heilanstalt überstellte. Weitere Untersuchungen, auch mit einem Lügendetektortest, ergaben allerdings dessen geistige Gesundheit und Ehrlichkeit.

Ort: Nullarbor, Süd-Australien
Datum: 20.01.1988, Zeit: 4 Uhr
Dauer: 30 Minuten
Objektzahl: 1
Objektform: spitz zulaufendes Ei
Farben: weiß
Größe: 2 m
Entfernung: 50 cm

Höhe: auf dem Wagendach
Zeugen: die Knowles-Familie (4) und ein LKW-Fahrer
Primärquelle: Paul Norman, „Australian UFO Bulletin“, März 1988
Quelle: Pat Delgado, FSR, 33/2, 1988, S. 1-4

Besonderheiten: Ein leuchtendes Objekt landete auf dem Dach des fahrenden Wagens mit Mrs. Knowles und ihren 3 Söhnen. Die auf dem Wagendach untergebrachten Sachen verschwanden. Die Hunde im Wagen wurden wild vor Furcht. Der Wagen wurde angehoben und wieder fallen gelassen, wobei ein Reifen platzte. Während der Wagen in der Luft war, hörten sich alle Stimmen der Zeugen an als würden sie in Slow-Motion gesprochen. Der Wagen wurde mit einem schwarzen Pulver bedeckt. Im Wageninneren bildete sich Rauch, und es roch verbrannt. Ein entgegenkommender LKW-Fahrer beobachtete den Vorfall. Die Zeugen konnten lange Zeit danach weder essen noch schlafen.

Ort: San Clemente, Spanien
Datum: 24.03.1974, Zeit: 23.30 Uhr
Dauer: 14 – 17 Sekunden
Objektzahl: 1
Objektform: 2 „offene Schirme gegeneinander“
Farben: dunkelgrün
Größe: 4 m lang, 3 m hoch
Entfernung: 70 m
Höhe: am Boden auf 3 Stelzen (1 m lang)
Zeugen: 1

Primärquelle: Vicente Ballester Olmos, FSR, 33/4, 1988, S. 16
Quelle: dto.

Besonderheiten: Als das Objekt startete, wurde Sand und Erde in die Luft geschleudert. 30 Minuten später entdeckte ein Schäfer einen Kreis mit verbranntem Gras und 3 Löcher im Boden (30 cm Durchmesser, 20 cm tief), aus denen noch Rauch austrat. Die Ränder der Löcher waren so zusammengeschmolzen wie es eine Temperatur von 2000 – 3000° C erzeugt haben könnte.

Ort: Quixa dá Brasilien
Datum: 23.04.1976, Zeit: 7 Uhr
Dauer:
Objektzahl: 1
Objektform: Scheibe
Farben:
Größe:

Entfernung:
Höhe: 10 m
Zeugen: Luiz Fernandes Barros (52)
Primärquelle: Bob Pratt, FSR, 34/1, 1989, S. 7-12
Quelle: dto.

Besonderheiten: Ein Bauer wurde von einem „Lichtstrahl“ aus einem leuchtenden Objekt über ihm getroffen. Er verlor das Bewusstsein. Als er wieder zu sich kam war das Objekt verschwunden. Er wurde krank, hatte Kopfschmerzen, musste sich übergeben und hatte Durchfall. Ärzte und Psychiater fanden keine Ursache für seinen geistigen Verfall. Nach 3 Monaten wurde sein Haar plötzlich weiß. Nach 6 Monaten verlor er sein Gedächtnis vollkommen.

Ort: Gerona, Cataluna, Spanien
Datum: 16.07.1973, Zeit: 6.30 Uhr
Dauer: 12 Minuten
Objektzahl: 1
Objektform: Ei
Farben: oben grün, unten orange und rot
Größe: 20 m hoch, 10 m breit
Entfernung: 100 m dann 10 m
Höhe: ca. 1000 m
Zeugen: ein Pilot
Primärquelle: CEI's „Stendek“, Bulletin Nr. 14, 1988, S. 2-5
Quelle: J. Plana Crivillén, FSR, 34/1, 1989, S. 15-23, Fall: 10
Besonderheiten: In der gesamten Region gab es einen elektrischen Black-out. Der Pilot einer Chessna bemerkte, dass sein Radarkontakt mehrmals ausfiel. Das Objekt verhinderte, dass die Chessna ihre Höhe reduzieren konnte.

Ort: a) Valencia und Murcia, b) Huesca, c) Columbretes und und Minorca, Spanien
Datum: 12.11.1979, Zeit: 2.10 – 3.40 Uhr
Dauer: 90 Minuten
Objektzahl: 3
Objektform: Lichter
Farben: a) rot, b) grün – weiß – rot, c) weiß
Größe:
Entfernung:
Höhe: a) 4200 m, b) 2400 m, c) 6000 m
Zeugen: Milit. Radaroperatoren und Pilot Fernando Cámara
Primärquelle: J.J. Benitez, „Incidente en Manires“, in „Coleccion Realismo Fantastico“, Barcelona, 1982
Quelle: J. Plana Crivillén, FSR, 34/1, 1989, S. 15-23, Fall 15
Besonderheiten: Der Pilot einer Mirage F-1 konnte die Objekte mit seinem Bordradar nicht detektieren, wohl aber eine kommerzielle Maschine. Als er das Objekt (c) fotografieren wollte, war seine Kamera blockiert. Seine elektronischen Geräte versagten zeitweise, und ein lautes sirenenartiges Geräusch war auf allen Radiokanälen zu hören..

Ort: Lorraine, Ohio, USA
Datum: 25.09.1988, Zeit: 22.30 Uhr
Dauer: 10 – 15 Minuten
Objektzahl: 1
Objektform: Dreieck
Farben: silbern, rotes Licht unterhalb, rotes und gelbes Licht an den Seiten
Größe: 6 m
Entfernung: „It was so close I would have spat at it.“ (Decker)
Höhe: am Boden
Zeugen: 5, Hz.: Stanley Decker
Primärquelle: Thomas Olsen, FSR, 34/2, 1989, S. 11-12
Quelle: dto.
Besonderheiten: Der Wagen des Fahrers Stanley Decker hielt plötzlich von selbst an. Zwei ihm entgegenkommende Autos hielten ebenfalls. Die 5 Zeugen stiegen aus ihren Autos und besprachen sich. Erst nach einigen Minuten entdeckten sie im Wald neben der Straße ein metallisches dreieckiges Objekt. Als sich das Objekt langsam erhob sahen sie Lichter an dessen Unterseite. Die Baumwipfel bewegten sich unter diesem wie im Wind.

Ort: Charowsk, UdSSR

Datum: 24.04.1989, Zeit: 3 Uhr

Dauer:

Objektzahl: 1

Objektform: Pilzform

Farben: grün-gelb

Größe: 2 m hoch

Entfernung: 5 m

Höhe: auf 5-6 Stelzen am Boden

Zeugen: Victor Prudnikow

Primärquelle: V.D. Musinskij, FSR, 35/3, 1990, S. 6-10

Quelle: dto.

Besonderheiten: Während der Fahrt hielt Prudnikows Wagen plötzlich an. In 5 m Abstand befand sich neben der Straße ein grün-gelb leuchtendes Objekt.

Ort: Westlich von Petrosawodsk, UdSSR

Datum: Febr. 1985, Zeit: nachts

Dauer:

Objektzahl: 1

Objektform: Kugel

Farben: rot mit Aura

Größe: 2 m

Entfernung:

Höhe:

Zeugen: mehrere, Hz.: Sergej Orlov

Primärquelle: Prof. Dr. Juri Simakov, FSR, 35/3, 1990, S. 16

Quelle: dto.

Besonderheiten: Eine leuchtende rote Kugel setzte sich vor eine Diesellock und zog diese mit erhöhter Geschwindigkeit. Der Zugführer versuchte vergeblich, die Geschwindigkeit zu drosseln. Er musste die Bahnstationen über Funk informieren, dass er die Stationen mit erhöhter Geschwindigkeit durchfahren würde.

Ort: Langenberg, Saskatchewan, Kanada

Datum: Anf. Sept. 1974, Zeit:

Dauer: 15 Minuten

Objektzahl: 5

Objektform: Halbkugeln

Farben: Stahl

Größe: 3 m Durchmesser

Entfernung: 4,5 m

Höhe: 30 cm

Zeugen: Edwin Fuhr

Primärquelle: „The EdmontonJournal“, Alberta, 4.09.1974

Quelle: G. Creighton, FSR, 35/3, 1990, S. III

Besonderheiten: Das Gras unter den Objekten drehte sich wie in einem Wirbelwind. Die Objekte stießen grauen Qualm aus. Im Gras blieben tiefe Wirbel zurück.

Ort: SchTshedrino. Russland
Datum: 15./16.06.1984, Zeit: 0.50 Uhr
Dauer: 25 Minuten
Objektzahl: 1
Objektform: „Kuppel“
Farben: milchig-weißes Licht
Größe: 20 m Durchmesser, 6 m hoch
Entfernung: 6 m
Höhe: am Boden
Zeugen: 3, Hz.: A. Pyatkin
Primärquelle: V. Musinski, FSR, 36/1, 1991, S. 7-10
Quelle: dto.

Besonderheiten: Der Zeuge warf eine volle Streichholzschachtel gegen das Objekt. Daraufhin spürte er heftige Vibrationen. Als die Schachtel das Objekt erreichte, verschwand das Objekt, als wäre es nie vorhanden gewesen. Zwei Polizeibeamte auf ihren Motorrädern hatten das Objekt landen gesehen. Als sie näher heranfahren wollten, ließen sich ihre Motorräder nicht starten. Am nächsten Tag fand Herr Pyatkin seine Streichholzschachtel an der Landestelle. Alle Streichhölzer in der Schachtel waren verbrannt.

Ort: Coma de Vaca, Nuria, Spanien
Datum: Juni 1967, Zeit: Mitternacht
Dauer:
Objektzahl: 1
Objektform: Dreieck
Farben:
Größe:
Entfernung:
Höhe: 10 m
Zeugen: 2
Primärquelle: J.M. Armengou, „El Notiziero Universal“, 22.11.1967
Quelle: Antonio Ribera, FSR, 36/4, 1991, S. 21-23

Besonderheiten: Zwei Studenten wachen in ihrem Zelt auf, weil sie eine eisige Kälte fühlten. Beide glaubten, ihr Herz würde zu schlagen aufhören. In Panik verließen sie das Zelt. Draußen sahen sie ein großes Dreieck über ihnen schweben.

Ort: Poiana, Moldawien, Rumänien
Datum: 20.10.1990, Zeit: 21.30 Uhr
Dauer:
Objektzahl: 1
Objektform: Projektil
Farben:
Größe: 50 m lang, 12 m hoch
Entfernung:
Höhe: 100 m
Zeugen: mehrere, Hz.: V. Atodiresei
Primärquelle: „Opioonia Studenteasca“, Nr. 47, Nov. 1990, Iasi, Moldawien
Quelle: F. Gheorgita, FSR, 37/1, 1992, S. 7-10

Besonderheiten: Von dem Objekt gingen 2 Scheinwerfer aus, deren Strahlbreiten am Objekt 1-2 m Durchmesser und am Boden rd. 20 m hatten. Außerdem richtete es 4 schmale Lichtstrahlen zu Boden und auf den Zeugen. Einer der Lichtstrahlen verbog sich für einige Sekunden. Das Objekt flog fort und kam mehrere Male zurück. Immer wenn es wieder erschien fiel die gesamte Stromversorgung aus. Die Elektrizitätswerke stellten fest, dass auch während der Unterbrechung der Stromversorgung, dem Netz Energie entzogen worden war.

Ort: Santiago de Chile

Datum: Winter 1978 Zeit:

Dauer:

Objektzahl: 1

Objektform: Scheibe

Farben:

Größe:

Entfernung:

Höhe:

Zeugen: 1

Primärquelle: „El Dia“, 28.08.1990, La Plata, Buenos Aires Provinz, Argentinien

Quelle: A. Agostinelli, FSR, 37/1, 1992, S. 15-19

Besonderheiten: Als sich ein „großes Raumschiff“ in niedriger Höhe über den Wagen des Zeugen setzte, stoppte der Motor. Der Zeuge wurde an Bord geholt. Später zeigten sich Wunden einer Verbrennung an dessen Kopf. Psychiater untersuchten den Zeugen. Unter Hypnose behauptete der Zeuge, er hätte an Bord mit einer 1,50 m großen Frau Geschlechtsverkehr gehabt.

Ort: Devonshire, UK

Datum: 1971, Zeit: abends

Dauer: 10 Minuten

Objektzahl:

Objektform: Teller mit Kuppel

Farben:

Größe: 7 – 8 m

Entfernung: 80 m

Höhe: 6 m

Zeugen: G.W. Grater

Primärquelle: FSR, 37/2, 1992, S. 24-25

Quelle: dto.

Besonderheiten: Der Motor des Wagens des Zeugen machte ein lautes Geräusch und versagte dann. Der Zeuge stieg aus und hörte ein Zischen und Brummen hinter einem Hügel, bis er das UFO kommen sah, von dem das Geräusch ausging. Als das UFO weggefliegen war konnte der Zeuge den Motor wieder zünden.

Ort: Zuera bei Saragossa, Spanien

Datum: April 1990, Zeit: vormittags

Dauer:

Objektzahl: 1

Objektform: Birnenform

Farben:

Größe:

Entfernung: „in der Nähe“

Höhe: am Boden

Zeugen: 1

Primärquelle: Bruno Cardenoso, Radioprogramm „Parallel Worlds“, Radio Club 25, Tarrasa, 22.01.1990

Quelle: J. Plana Crivillén, FSR, 37/3, 1992, S. 19

Besonderheiten: Ein Automechaniker testete einen Wagen bei laufendem Motor. Plötzlich starb der Motor ab. Der Zeuge entdeckte daan, dass in der Nähe ein großes birnenförmiges Objekt am Boden stand.

Ort: Olivella, Provinz Barcelona, Spanien

Datum: 3.01.1991, Zeit: 22.20 Uhr

Dauer: 1 Minute

Objektzahl: 1

Objektform: helles Licht scheint durch die Büume

Farben: gelb

Größe:

Entfernung:

Höhe:

Zeugen: Andrew Burton

Primärquelle: Omar Fowler, FSR 37/3, 1992, S. 24

Quelle: dto.

Besonderheiten: Der Fahrer sah von weitem ein gelbes Licht durch die Bäume scheinen. Als er diesem immer näher kam begann das Scheinwerferlicht zu flackern, und der Wagen blieb etwa eine Minute lang stehen. Als plötzlich das gelbe Licht ausging, gingen die Scheinwerfer und die Zündung wieder an.

Ort: Selkirk, Schottland

Datum: 9.07.1991, Zeit: nachts

Dauer: 15 Sekunden

Objektzahl: 1

Objektform: Teller mit Kuppel

Farben: farbige Lichte

Größe: 12 m Durchmesser

Entfernung:

Höhe:

Zeugen: Steve Hallett

Primärquelle: FSR, 37/4, 1992, S. 24

Quelle: dto.

Besonderheiten: Der LKW-Fahrer erklärt, dass alle Instrumente in seinem LKW „verrückt spielten“ als das Objekt über ihm schwebte.

Ort: Steenvoorde, Nord-Frankreich

Datum: Sommer 1976, Zeit: nachts

Dauer: es fehlt mehr als 1 Stunde Zeit

Objektzahl: 1

Objektform: Licht

Farben: orange-rot

Größe:

Entfernung: 120 – 150 m

Höhe: 10 m

Zeugen: Claude Damman

Primärquelle: „Lumières dans la Nuit“, Nr. 305, Sept./Okt. 1990

Quelle: FSR, 38/2, 1993, S. 23

Besonderheiten: Der Fahrer eines Diesel-Mercedes-Lieferwagens hielt an, um sich das helle Objekt anzusehen. Als ihm unheimlich wurde, wollte er fortfahren. Der Wagen ließ sich jedoch nicht starten. Das gelang erst, als sich das Objekt entfernt hatte.

Ort: Woronesch, Russland
Datum: Okt. 1989, Zeit:
Dauer:
Objektzahl: 1
Objektform: heller Lichtstrahl
Farben:
Größe:
Entfernung:
Höhe:
Zeugen: Polizeichef V. Seljawkin
Primärquelle: „Komsomalskaja Prawda“, 17.10.1989
Quelle: Lev Vyatkin, FSR, 39/2, 1994, S. 5
Besonderheiten: Ein heller „Lichtstrahl“ traf den Polizeichef von Woronesch von oben mit einer solchen Kraft, dass er diesen physisch verspürte und ihn zu Boden drückte.

Ort: Jalta, Krim
Datum: 13.08.1967, Zeit: gegen 23 Uhr
Dauer:
Objektzahl: 1
Objektform: Teller mit Kuppel
Farben:
Größe:
Entfernung:
Höhe: ca. 10.000 m
Zeugen: Oberstleutnant Lev Vyatkin
Primärquelle: „Komsomalskaja Prawda“, 17.10.1989
Quelle: Lev Vyatkin, FSR, 39/2, 1994, S. 5
Besonderheiten: Ein „Lichtstrahl“ von einem unbekanntem Objekt traf die linke Tragfläche eines Militärflugzeugs und beschädigte sie. Gleichzeitig liefen sämtliche Zeiger der Bordinstrumente aus dem Anzeigebereich. Der Pilot landete. Viele Tage danach noch leuchtete die Stelle, die von dem Lichtstrahl getroffen war.

Ort: Hertfordshire, UK
Datum: 6.01.1988, Zeit: 20.55 Uhr
Dauer: 2 – 3 Minuten
Objektzahl: 1
Objektform: Kinderkreisel
Farben: Fenster: rot, gelb, weiß
Größe: 6 m Durchmesser
Entfernung: 50 m
Höhe: 30 m
Zeugen: 2, Hz.: Rosette Webly
Primärquelle: „Hatford & West Hert Review“, 14.01.1988
Quelle: G. Creighton, FSR, 39/2, 1994, S. 19 und 26
Besonderheiten: Als die Zeugin das UFO vom Fenster aus beobachtete wurde sie gelähmt und konnte nichts mehr hören. Nach dem Vorfall entwickelte die Zeugin einen 6. Sinn, d.h. sie wusste Ereignisse voraus bevor sie passierten.

Ort: Vila de Piria, Maranhao, Brasilien

Datum: Juni 1977, Zeit: 23 Uhr

Dauer:

Objektzahl: 1

Objektform: „Lichtstrahl“ aus Zylinder

Farben:

Größe:

Entfernung:

Höhe:

Zeugen: Joao de Brito

Primärquelle: Dr. D.R. Giese, FSR, 39/3, 1994, S. 8-13

Quelle: dto.

Besonderheiten: Ein Jäger wurde vom „Lichtstrahl“ aus einem fliegenden Zylinder niedergedrückt und spürte, dass ihm alle Kraft entzogen wurde. Er musste ins Krankenhaus gebracht werden.

Ort: Bom Jardim, Maranhao, Brasilien

Datum: 8.07.1977, Zeit: 8 Uhr

Dauer:

Objektzahl: 1

Objektform: Ball

Farben: feurig

Größe:

Entfernung:

Höhe:

Zeugen: Sra. Coucima Goncalves da Silva

Primärquelle: „O Estado Do Maranhao“, Brasilien, 20.07.1977

Quelle: Dr. D.R. Giese, FSR, 39/3, 1994, S. 8-13

Besonderheiten: Ein „Lichtstrahl“ aus einem feurigen Ball warf die Zeugin zu Boden, die bewusstlos liegen blieb. Im Krankenhaus wurden keinerlei Verletzungen entdeckt.

Ort: Vigia, Maranhao, Brasilien

Datum: 18.10.1977, Zeit: 18.45 Uhr

Dauer: 75 Minuten

Objektzahl: 6

Objektform: Lichtbälle

Farben:

Größe:

Entfernung:

Höhe:

Zeugen: mehrere

Primärquelle: „A Provincia Do Pará“, 22.10.1977

Quelle: Dr. D.R. Giese, FSR, 39/3, 1994, S. 8-13

Besonderheiten: 75 Minuten lang lag die Ortschaft im Dunkeln. Schließlich wurde beobachtet, wie nacheinander 6 helle Kugeln über den Ort flogen. Als sie weg waren, kam das elektrische Licht wieder.

Ort: Lincolnshire, UK

Datum: 21.06.1993, Zeit: 2.45 Uhr

Dauer:

Objektzahl: 1

Objektform: länglich

Farben: rot mit gelben Zentren

Größe: 6 – 10 m

Entfernung: 50 m

Höhe: 20 m

Zeugen: 1

Primärquelle: Omar Fowler, FSR, 39/3, 1993, S. 21

Quelle: dto.

Besonderheiten: Das geräuschlose Objekt erzeugte starke Vibrationen, die dem Zeugen durch Kopf und Körper pulsierten, solange das Objekt sichtbar war. Das Objekt wurde mit einem Camcorder gefilmt.

Ort: Arat, Rumänien

Datum: 2.04.1994, Zeit: 4 Uhr

Dauer: Minuten

Objektzahl: 1

Objektform: Teller mit Kuppel

Farben: ein 1,50 m langer blauer „Lichtstrahl“ kam aus der Unterfläche

Größe: 40 m Durchmesser

Entfernung: 30 m

Höhe: 3 m

Zeugen: 5, Hz.: Traian Crisan

Primärquelle: „Rumanian UFO Journal RUFOR“, Nr. 9, 1994

Quelle: Florian Gheorghita, FSR, 39/3, 1994, S. 24-25

Besonderheiten: Das laut pfeifende Objekt erzeugte einen starken Wind, der die Dachplatten der Hütte des Zeugen durchschüttelte und den Zeugen Crisan zu Boden warf als er nach draußen ging. Zwei Minuten lang schwebte das Objekt über einem Weizenfeld. Als es senkrecht nach oben flog wirbelten die Weizenhalme im Gegenurzeigersinn. Es wurden später ein kleiner innerer Kornkreis von 6 m Durchmesser und eine äußerer Ring von 42 m gefunden. Im UFO wurden zwei 1,70 m große Männer mit langen Bärten gesehen.

Ort: San José, Costa Rica

Datum: 2.04.1992, Zeit: 0.15 Uhr

Dauer: 2 ½ Stunden

Objektzahl: a) 1, b) mehrere

Objektform: a) Zigarre, b) Scheiben

Farben: weiß

Größe:

Entfernung: < 100 m

Höhe:

Zeugen: „tausende“

Primärquelle: J.E. Smith, FSR, 40/1, 1995, S. 18-19

Quelle: dto.

Besonderheiten: Die Scheiben neben einem großen „Mutterschiff“ schwebten kurz über der Stadt und versetzten alles in Dunkelheit. Ein Polizeiwagen wurde über Funk, der von einem Generator versorgt wurde, angewiesen, das Mutterschiff zu verfolgen. Als sich der Polizeiwagen dem Objekt auf etwa 100 m genähert hatte, fielen dessen Motor und Radio aus. Das Objekt flog zum Arenal-E-Werk, dem größten in Costa Rica, richtete einen „Lichtstrahl“ durch ein Fenster auf den Hauptgenerator, woraufhin die ganze Republik ohne Strom war.

Ort Rochdale, UK:
Datum: 5.11.1994, Zeit: 21.10 Uhr
Dauer:
Objektzahl: 1
Objektform: leuchtende Wolke mit Blitzen
Farben:
Größe:
Entfernung:
Höhe:
Zeugen: 2
Primärquelle: M. & P. Jones & C. Howarth, FSR, 40/3, 1995
Quelle: dto.

Besonderheiten: Die Uhr im Wagen begann immer lauter zu ticken. Von der rechten Wagentür ging große Hitze aus. Von der hellen Wolke hinter dem Wagen kam ein tiefes Dröhnen. Der Fahrer wollte beschleunigen, doch der Wagen kroch nur langsam vorwärts. Plötzlich schoß er mit großer Geschwindigkeit nach vorn, als hätte ihn ein elastisches Band gehalten und plötzlich losgelassen. Die Uhr zeigte 2 Stunden zu wenig an. Beim Ausschalten des Motors nach dem Anhalten blieben Motor und Lichter noch 2 Minuten lang in Betrieb.

Ort: Concordia, Argentinien
Datum: 4.12.1994, Zeit: mittags
Dauer:
Objektzahl: 1
Objektform: Lichtstrahl aus UFO
Farben: blau
Größe:
Entfernung:
Höhe:
Zeugen: 3 Kinder und 6 Erwachsene
Primärquelle: G. Creighton, FSR, 40/3, 1995, S. 18
Quelle: dto.

Besonderheiten: „Ein halbes Dutzend Augenzeugen“ sahen, wie drei Brüder im Alter von 7 und 9 Jahren von einem blauen „Lichtstrahl“ in ein schwebendes Objekt gehoben wurden. Sie waren erst drei Tage später wieder zurück. Am Rücken trugen alle Einstichwunden von Spritzen.

Ort: Boriloché, Rio Negro Provinz, Argentinien
Datum: 31.07.1995, Zeit: 20.10 Uhr
Dauer: 10 Minuten
Objektzahl: 1
Objektform: umgedrehte Untertasse
Farben: hell weiß mit 2 grünen Lichtern und einem blinkenden orangenen Licht
Größe: „wie eine Boeing 727“
Entfernung: ca. 100 m
Höhe: 1600 m
Zeugen: mehrere, Hz.: Flugkapitän Jorge Polanco
Primärquelle: „La Nación“, Buenos Aires, 2.08.1995
Quelle: J.T. Guma, FSR, 40/3, 1995, S. 20-22

Besonderheiten: Als sich ein helles Objekt der Aerolines Argentinas Maschine bis auf etwa 100 m näherte, wurden sämtliche Bordlichter dunkler. Der Airport Radio-Kontakt fiel aus, und alle Lichter der Stadt wurden dunkel. Die Maschine mit 103 Passagieren an Bord musste mehrere Minuten lang eine Warteschleife fliegen bis die Lichter des Airports und der Funk wieder funktionierten. Das passierte, als sich das Objekt entfernt hatte.

Ort: A Illa, Entrimo, Orense Provinz, Spanien

Datum: Febr. 1996, Zeit: 20 Uhr

Dauer: 15 Minuten

Objektzahl: 1

Objektform: Kugel

Farben: orange

Größe: „riesig“

Entfernung:

Höhe:

Zeugen: mehrere

Primärquelle: Magdalena del Amo-Freixado, FSR, 42/1, 1997, S. 3-7

Quelle: dto.

Besonderheiten: Als ein riesiger orange leuchtender Ball über einem Hochspannungsmast schwebte, planten mehrere Birnen in Lampen und 5 Fernseher explodierten in Häusern im Entrimo.

Ort: El Yunque, Nordosten von Puerto Rico

Datum: Jan. 1989, Zeit: 17.30 Uhr

Dauer:

Objektzahl: nicht gesehen

Objektform: nur Insassen gesehen

Farben:

Größe:

Entfernung: 6 m

Höhe: am Boden

Zeugen: mehrere, Hz.: Sra. Mariana Rivera

Primärquelle: Jorge Martin, FSR, 43/1, 1989, S. 7-8

Quelle: dto.

Besonderheiten: Alle Motoren in fünf Autos wurden gleichzeitig von irgendeiner Kraft angehalten. Die Straße war von Bäumen des Dschungels umgeben. Die Fahrerin eines der Wagen sah plötzlich eine 1,20 m große Gestalt. Als diese in den Wald lief uns verschwand konnten alle Autos wieder fahren.

Ort: Bayamón Gebiet, Puerto Rico

Datum: Sommer 1979, Zeit: 19 Uhr

Dauer: 2 ½ Stunden

Objektzahl: 1

Objektform: Scheibe

Farben: silber-metallisch

Größe: 40 m Durchmesser

Entfernung:

Höhe: 30 m

Zeugen: 2

Primärquelle: „Evidencia OVNI“, Nr. 9, 10 und 11 (1995, 1996)

Quelle: Jorge Martin, FSR, 43/1, 1998, S. 10-20

Besonderheiten: Während der Autofahrt schien beiden Insassen alles dunkel zu werden. Sie sehen nichts mehr. Ein blaues Licht kam und umgab sie. Plötzlich waren alle Straßenlichter wieder hell, und die Frauen waren in Arecibo, wussten aber nicht, wie sie dort hingekommen waren. 2 ½ Stunden waren vergangen. Unter Hypnose berichteten beide unabhängig voneinander, dass die Mutter der Fahrerin neben ihr während der Fahrt damals in einem Blitz verschwunden war. Aus einer riesigen schwebenden Scheibe sei ein riesiger breiter Lichtstrahl gekommen, der die Fahrerin durchs Dach nach oben gezogen hätte. Sie sah, wie auch ihr Wagen im Strahl in die Scheibe gezogen wurde. Dort traf sie einen großen „Grauen“, mehrere kleine „Graue“ und normal aussehende Menschen. Ihre Mutter behauptete in der Hypnose, ihrem verstorbenen Mann begegnet zu sein.

Ort: Braunschweig
Datum: 9.03.1993, Zeit: 0.30 und 1 Uhr
Dauer: ca. 1 Minute
Objektzahl: 1
Objektform: Teller mit flacher Kuppel
Farben: bläulich-weiß
Größe: 10 m
Entfernung: 20 m
Höhe: 20 m
Zeugen: 25, Hz.: Erwin Lohre
Primärquelle: „Braunschweiger Zeitung“, 8.04.1993
Quelle: Dr. P. Hattwig, FSR, 41/4, 1996, S. 4-5

Besonderheiten: Das Ehepaar Lohre hörte ein lautes Brummen, das von draußen aus der Höhe kam. Durchs Fenster war ein leuchtender Teller zu sehen. Beide Zeugen waren völlig gelähmt und spürten einen metallischen Geschmack auf ihren Zungen. Als das Objekt fast über den Zeugen angekommen war, löste es sich in Nichts auf. Herr Lohre hatte später zwei Implantate im Rücken, die schmerzten, so dass er zum Arzt ging. Dieser wollte die Implantate am folgenden Tag operativ entfernen. In der Nacht traten die ovalen kleinen Implantate von selbst aus der Haut. Herr Lohre bewahrte sie in einer Petrischale auf. Doch am folgenden Morgen waren sie verschwunden.

Ort: Yemtsa Station Oleg bei Moskau
Datum: 2.11.1989 Zeit:
Dauer: mehrere Minuten
Objektzahl: 1
Objektform: Teller mit Kuppel
Farben: metallisch
Größe: 35 – 40 m
Entfernung: 10 – 12 m
Höhe: am Boden
Zeugen: 2
Primärquelle: „Noosfera“, Nr. 1, 1991
Quelle: FSR, 43/2, 1989

Besonderheiten: Als der LKW nur noch 25 – 30 m von dem Objekt entfernt war, schaltete sich der Dieselmotor aus. Die Scheinwerfer blieben an. Einer der Fahrer stieg aus und ging auf das Objekt zu. Dabei fühlte sich die Luft so an als würde sie „immer dicker“. Mit jedem Schritt wurde der Widerstand größer. Er versuchte, sich von einer anderen Seite zu nähern, kam aber wieder nicht weiter als bis auf 10 bis 12 m an das Objekt heran. Dann erschienen Insassen. Sie luden den Fahrer ein, ins Innere zu kommen. Nun spürte der Zeuge keinerlei Widerstand mehr und folgte der Einladung.

Ort: Bilton North Yorkshire, UK
Datum: 3.07.1996, Zeit: 9.45 Uhr
Dauer: 5 ½ Stunden
Objektzahl: 1
Objektform: Dreieck
Farben: schwarz mit 3 weißen Lichtern
Größe: „doppelte Größe eines Flugzeugs“
Entfernung: 30 m
Höhe: 30 m
Zeugen: 1
Primärquelle: Omar Fowler, FSR, 43/3, 1998, S. 17-18
Quelle: dto.

Besonderheiten: Aus der Unterseite des Dreiecks kam ein blauer Lichtstrahl, der die Zeugin umschloss. Sie fühlte, wie sie sehr schnell nach oben gezogen wurde. Ihr wurde schlecht, und sie verlor die Besinnung. Als sie wieder erwachte, lag sie an einer anderen Stelle auf der Wiese, hatte Nasenbluten und starke Kopfschmerzen. Ihre 5 Hunde gingen ihr zu Hause aus dem Weg.

Ort: Caya de Muerto Insel, Costa Rica

Datum: Dez. 1995, Zeit: 2 Uhr

Dauer: einige Minuten

Objektzahl: 1

Objektform: Scheibe

Farben:

Größe:

Entfernung:

Höhe:

Zeugen: Piloten und Polizeioffiziere

Primärquelle: „Evidencia OVNI“, Nr. 13, 1997

Quelle: Jorge Martin, FSR, 44/1, 1999, S. 7-13

Besonderheiten: Eine riesige Scheibe flog mit enormer Geschwindigkeit auf einen Polizeihubschrauber zu und blieb vor diesem schweben. Der Hubschrauber konnte nicht weg fliegen und blieb schweben. Er wurde von einer Kraft mehrere Minuten lang auf der Stelle gehalten. Nach der Landung wurde festgestellt, dass eine Turbine des Hubschraubers angebrannt war.

Ort: Arica, Nord-Chile

Datum: 25.04.1977, Zeit: 4 Uhr

Dauer: 30 Minuten

Objektzahl: 2

Objektform: Scheiben

Farben: violett mit kleinen roten Lichtern

Größe:

Entfernung: 500 m

Höhe: ein Objekt wenige Meter über Grund

Zeugen: 7, Hz.: Corporal Armando Valdés

Primärquelle: „La Crónica“, Buenos Aires, 23.05.1977

Quelle: FSR, 44/2, 1999, S. 2-9

Besonderheiten: Corporal Valdes entfernte sich von der Gruppe Soldaten und ging auf eines der Objekte zu. Es war 4.15 Uhr. Als ihn ein „Lichtstrahl“ aus dem Objekt traf, verschwand er. 15 Minuten später tauchte er plötzlich wieder im Kreis der Soldaten auf, redete unverständlich und verlor das Bewusstsein bis 7 Uhr in der Frühe. Seine Uhr zeigte den 30.04. 4.15 Uhr an. Er hatte einen 5-Tage-Bart.

Ort: Topolewka, Tomsk-REgion, Russland

Datum: Juni 1966, Zeit: nachts

Dauer:

Objektzahl: 1

Objektform: 2 Schüsseln gegeneinander mit Lichtern an der Peripherie

Farben:

Größe: 8 – 10 m

Entfernung: 25 m

Höhe: z.T. im Sumpf steckend

Zeugen: mehrere Geologen und Hubschrauberpiloten, Hz.: Oleg Ivanowitsch

Primärquelle: „Notiziario UFO“, Nr. 19, Juli/Aug. 1998

Quelle: A. Anfalov, FSR, 44/4, 1999, S. 8-11

Besonderheiten: Die Geologen hörten ein lautes Donnern, das vom Himmel kam. Sie liefen aus ihren Zelten und sahen, dass der Wald um sie herum brannte. Sie retteten sich im Wasser des nahen Flusses. Am Morgen, als nur noch einige Stellen brannten, liefen sie zu ihren Geräten. Die Nadel im Kompass rotierte unkontrolliert. Das Radio funktionierte nicht mehr. Alle fühlten sich unwohl und kraftlos. Die Bäume waren alle in einer Richtung gebogen, ihre Spitzen wie mit Messern abgeschnitten. Wegen des Sumpfes konnten sich die Zeugen nicht weiter als bis auf 25 m dem im Sumpf steckenden UFO nähern. Allen wurde schlecht und schwindelig. Militärhubschrauber kamen und bargen die Scheibe („Objekt Z“).

